



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

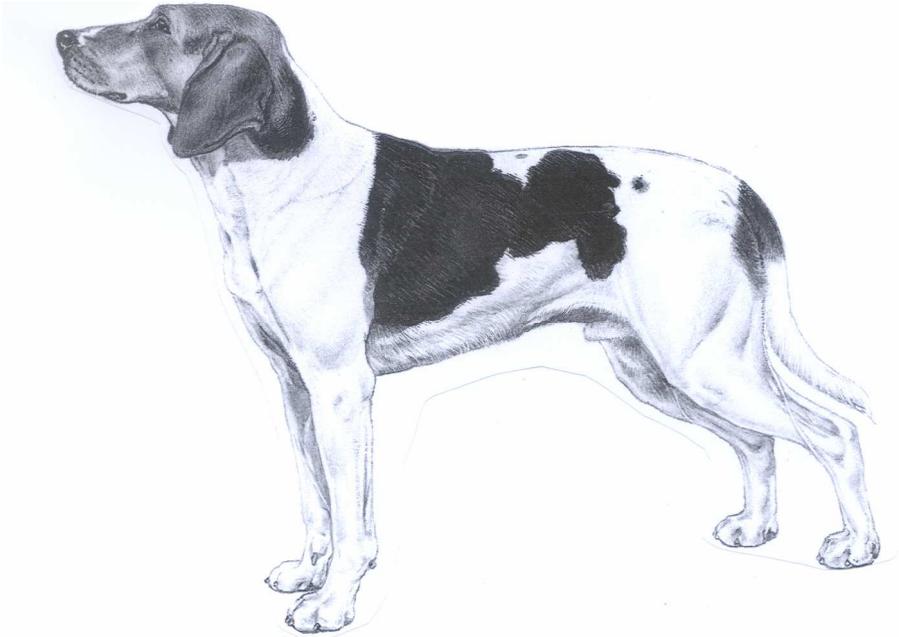
SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

09. 08. 1999 / DE

FCI - Standard Nr. 267

HALDEN-BRACKE

(Haldenstøver)



Diese Illustration stellt nicht unbedingt das Idealbild der Rasse dar.

ÜBERSETZUNG : Durch Dr. Paschoud an den erneuerten Text des Standards angepasst / Offizielle Originalsprache (EN).

URSPRUNG : Norwegen.

DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN OFFIZIELLEN STANDARDS : 09. 08. 1999.

VERWENDUNG : Laufhund.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 6 Laufhunde, Schweisshunde und verwandte Rassen.
Sektion 1.2 Mittelgrosse Laufhunde.
Mit Arbeitsprüfung.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD : Rechteckig gebaut, stolz, kräftig aber nicht schwer.

KOPF: Trocken, mittelgross und gut ausgewogen.

OBERKOPF :

Schädel: Von vorne und von der Seite gesehen leicht kuppelförmig. Der Hinterhaupthöcker ist kaum sichtbar.

Stopp : Nicht abrupt.

GESICHTSSCHÄDEL :

Nasenschwamm : Schwarz, mit offenen Nasenlöchern.

Fang : Nicht zu kurz; Nasenrücken gerade.

Lefzen: Nicht zu stark überhängend.

Kiefer / Zähne : Vollständiges Scherengebiss.

Backen: Verhältnismässig flach.

Augen : Dunkelbraun, von mittlerer Grösse. Ausdruck ruhig.

Ohren: Weder zu hoch noch zu tief angesetzt; wenn er nach vorne gelegt wird, sollte er bis zur Mitte des Fangs reichen.

HALS : Eher lang, kräftig, trocken, ohne jegliche Wamme.

KÖRPER :

Obere Profillinie : Gerade.

Rücken: Kräftig.

Lenden : Breit und bemuskelt.

Kruppe: Leicht abfallend.

Brust : Tief, mit gut gewölbten Rippen, aber nicht fassförmig. Die letzten Rippen sollten besonders gut ausgebildet sein.

Untere Profillinie und Bauch: Sehr wenig aufgezo-gen.

RUTE: Weder zu hoch noch zu tief angesetzt, eher dick, ungefähr bis zu den Sprunggelenken reichend. Sie wird eher tief getragen.

GLIEDMASSEN

VORDERHAND :

Allgemeines : Gerade und trockene Gliedmassen mit kräftigem Knochenbau.

Schulter: Schulterblatt lang und schräg gelagert, bemuskelt. Die Kuppen ragen nicht über die Rückenlinie heraus.

Unterarm : Gerade und trocken.

Vordermittelfuß : Leicht schräg gestellt.

Vorderpfoten: Von ovaler Form, gut gewölbt, Zehen vorzugsweise eng an einander liegend, zwischen den Zehen gut mit Haar bedeckt.

HINTERHAND :

Oberschenkel : Breit und bemuskelt.

Knie: Gut gewinkelt.

Unterschenkel: Lang.

Sprunggelenk: Trocken und breit, weder nach außen noch nach innen gedreht, gut gewinkelt.

Hinterpfoten : Wie Vorderpfoten. Afterkrallen sind zulässig, aber nicht erwünscht.

GANGWERK : Leicht, parallel, raumgreifend.

HAARKLEID

Haar : Rauh, sehr dicht und gerade, mit dichter Unterwolle.

Farbe : Weiss mit schwarzen Abzeichen, lohfarbene Schattierungen am Kopf, an den Gliedmassen und manchmal zwischen den weißen und schwarzen Flecken. Schwarz darf nicht dominieren. Kleine schwarze oder lohfarbene Flecken gelten als Fehlfarbe.

GRÖSSE :

Widerristhöhe : Für Rüden : 52 - 60 cm, Idealgröße 56 cm.

Für Hündinnen : 50 - 58 cm, Idealgröße 54 cm.

FEHLER: Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetypische Hunde verwendet werden.

ANATOMIE DES HUNDES

